

Deutschlands Aussenpolitik zwischen den grossen Kriegen
Eine Dokumentensammlung auf kleinstem Raum

Soeben erscheint:

Dokumentarium
zur Vorgeschichte des Weltkrieges
1871—1914

Von

Dr. phil. h. c. Bernhard Schwerfeger

Oberst a. D.

XVIII, 378 S. Großoktav. Preis Pappband M. 20.—, Ganzleinen M. 23.—, Halbleder M. 27.—

Der unlängst von der Universität Göttingen zum Ehrendoktor ernannte ausgezeichnete Kenner der Kriegsschuldfrage, Oberst a. D. Bernhard Schwerfeger, wird mit diesem Werke einem Bedürfnis gerecht, das schon seit Jahren immer fühlbarer geworden ist. Die Masse der in den Aktenwerken des Auswärtigen Amtes enthaltenen Dokumente ist fast unübersehbar und für den Einzelnen kaum zugänglich. Daher legt der Verfasser in diesem „**Dokumentarium zur Vorgeschichte des Weltkrieges 1871 bis 1914**“ eine Auswahl von Schriftstücken vor, die einen schnellen Überblick über die Entwicklung der deutschen Außenpolitik zwischen 1871 und 1914 ermöglicht. Auf die Beigabe eines verbindenden Textes wurde verzichtet, um so die Dokumente ihrem eigentlichen Inhalte nach um so nachdrücklicher zu Worte kommen zu lassen. Sie zeigen uns Bismarcks Bemühungen um die Sicherung des von ihm geschaffenen Deutschen Reiches; sie lassen uns erkennen, wie von 1890 ab Deutschland mit seinen Verbündeten in steigendem Maße der weltpolitischen Vereinsamung anheimgefallen ist, bis Deutschland schließlich 1914, nicht in eigener Sache, sondern in treuer Erfüllung seiner Bundespflichten, an der Seite Österreich-Ungarns den schwersten Kampf auf sich nehmen mußte, der im Laufe der Weltgeschichte jemals einem Volke auferlegt worden ist. Ein großer Abschnitt des Buches ist der Entstehung des deutsch-österreich-ungarischen Bündnisses von 1879 gewidmet. So wird jedem Leser die Möglichkeit geboten, sich an Hand der Dokumente selbst ein Urteil über die Bestrebungen und Ziele der für die Geschehnisse des Deutschen Reiches verantwortlichen Persönlichkeiten zu bilden. Jeder, der irgendwie in einem Verhältnis zur deutschen Vorkriegsgeschichte steht, sei es beruflich oder aus Neigung, wird diesen Band als langersehntes „Vademecum durch die deutsche Außenpolitik vor dem Kriege“ aufrichtig begrüßen.

Interessenten: Historiker, Politiker, Journalisten, Geschichtslehrer, Bibliotheken, Zeitungsredaktionen, historische und politische Seminare der Universitäten, alle Geschichtsfreunde!

Ⓜ

Bitte verlangen Sie Buchkarten des Werkes
zur Versendung an Ihre Interessenten

Ⓜ

Bezugsbedingungen: Barrabatt 35%, ab 10 Expl. 40%, ab 30 Expl. 45%, ab 50 Expl. 50%

Alleinauslieferung außerhalb Großberlins: Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16

Alleinauslieferung für Großberlin u. Umg.: Berl. Komm.-Buchh., Berlin SW 61, Schützenstr.

!!!

An uns direkt gerichtete Bestellungen erfahren durch die notwendige Weitergabe an eine dieser Auslieferungsstellen Verzögerung!

!!!

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmstraße 66